

Mitteilungsblatt

Nr. 1

40. Jahrgang

Januar / Februar 2014



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
Finanzverwaltung: neue Zinsregelung für Steuerbeiträge	5
Vignetten Grünabfuhr	5
durch den Gemeinderat festgelegten Termine	7
Neujahsapéro der Gemeinde	7
Beratungsstellen	8
Ferienpass Unteres Aaretal	9
Kinderfasnacht	9
Schule: Primarstufe und Kindergarten	10
Pro Döttingen: Event - Wochenende, Voranzeige	11
Leiter Steuern: Pensionierung und Voranzeige	13
Veranstaltungskalender	14
Pro Döttingen: Jahresrückblick und Ausblick 2014	16
Bauverwaltung: Grauabfuhr wird verschoben	19
LEK stellt Vogelnistkästen auf	19
Sirenen - Probealarm	19
RJAAK, Jugendarbeitsstelle Unteres Aaretal	20
Energiestadt - Seite	22
Döttinger Wetternachhersage	23
Einwohnerkontrolle: Einwohnerstatistik.....	24
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 6, 2013	24
SBB: Neue Öffnungszeiten	25
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	26
zum Jahreswechsel	27
Sudoku	27

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 2 (März/ April) 2014 ist der **15. Februar 2014**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Anfang Oktober und November)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Hess & Co. AG, Hirschweg 6, Anbau Rauchgasfilteranlage, Gewerbestrasse 19
- Axpo Power AG, Kernkraftwerk Beznau, Rückbau Meteomast, Insel Beznau

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Birchmeier Baumanagement AG, Döttingen, Neubau 8 EFH, Samichlausenstrasse, Projektänderung Fassaden, Terrassen und Raumeinteilung
- Büche Hans, Usserdorfstrasse 23, Neubau Sichtschutzwand Holz
- Bugmann Urs und Christa, Hauptstrasse 62, Neubau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe Splitbauweise
- Gaglio Giovanni, Brüelstrasse 4, Parkplatzerweiterung (ohne Profilierung)
- Giaccone Sebastiano, Felsenweg 34, Anbau Balkonverglasung (ohne Profilierung)
- Plüss Louis, Brüelstrasse 13, Anbau Lift, Verglasung Pergola, Einbau Dachflächenfenster

Von der Demission des Fachberaters Ortsbildpflege Bruno Thoma per 31. Dezember 2013 wird Kenntnis genommen.

Personelles / Gemeindeorganisation

Das Austrittsdatum vom Leiter Steuern Werner Meier wurde per 31. Dezember 2013 festgelegt. Sein Nachfolger Urs Suter hat die Stelle per 1. Dezember 2013 angetreten, sodass die Einarbeitung gewährleistet werden konnte.

Von der Wahl von Lucien Keller, Klingnau, als neuer Lernender im Beruf Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, durch die Geschäftsleitung wurde Kenntnis genommen. Lucien wird seine Lehre beim Bauamt im August 2014 beginnen.

Die Termine 2014 wurden festgelegt. Ebenso die Arbeitszeit des Gemeindepersonals für das Jahr 2014.

Als Ergänzung des Teams der Aufgabenhilfe an der Schule Döttingen wurde Frau Monika Brühlmeier, Aareblick 6, gewählt.

Frau Mara Schürch hat infolge Wegzug per 31. Dezember 2013 als Mitglied der Arbeitsgruppe SeniOhr demissioniert. Als Nachfolgerin wurde Frau Monika Meier-Bättig gewählt.

Dem Gemeindevertrag Betreuungskreis „Regionales Betriebsamt Kleindöttingen“ wurde zugestimmt. Die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach schliessen sich zu einem gemeinsamen Betreuungskreis zusammen, was eine rationelle und effiziente Organisation ermöglicht. Für die Kun-

den ändert sich dabei nichts. Das Betreibungsamt befindet sich unverändert am bisherigen Standort in Kleindöttingen.

Alle Kommissionsmitglieder werden als Dank für die geleistete Arbeit in der vergangenen Amtsperiode sowie die neuen Kommissionsmitglieder zur Inpflichtnahme zum Kommissionsapéro vom 20. Januar 2014 eingeladen.

Die Kommission Gesamtrevison Nutzungsplanung sowie die Verkehrskommission wurden aufgehoben, da diese Kommissionen ihren Auftrag abgeschlossen haben, nachdem die Gesamtrevison Nutzungsplanung vom Regierungsrat genehmigt wurde.

Gemeindeliegenschaften

An die Stiftung Abendrot, Eigentümerin der Liegenschaften Rebbergstrasse 13 und Schiltihaldesteig 1, wurden 12 m² von der Strassenparzelle Nr. 655, Schiltihaldesteig, im Sinne der Grenzbereinigung verkauft.

Im Sinne der Grenzbereinigung nach der Strassensanierung wurden von Urs und Edith Amstutz, Schiltihaldesteig, 11m² Land gekauft.

Der Beisetzung einer auswärts wohnenden Person auf dem Friedhof Döttingen wurde zugestimmt, da die Verstorbenen einen starken Bezug zu Döttingen hatte. Zwei Personen wurde die Beisetzung auf dem Friedhof Bogen vorgängig zugesichert, da sie einen engen Bezug zur Gemeinde Döttingen nachweisen können.

Natur/Landwirtschaft

Die Vereinbarung mit dem Departement DVI über die Realisierung des Vernetzungsprojektes im Kulturland der Gemeinde Döttingen für die 2. Periode 2013-2018 wurde unterzeichnet.

Die Ackerbaustelle in der bisherigen Form wird per Ende Jahr 2013 aufgehoben. Ab 1. Januar 2014 hat die Abteilung Landwirtschaft des Kantons Aarau die Kommunalen Erhebungsstellen Landwirtschaft KEL geschaffen und die Gemeinden gebeten, eine geeignete Person für diese Aufgabe zu suchen. Die Aufgabe der KEL konzentriert sich neu auf die Unterstützung der Landwirte bei der jährlichen, elektronischen Datenerfassung. Als Leiter der Kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft wurde Felix Knecht, Eichhaldenweg 2, gewählt.

Soziales

Im Rahmen des vierteljährlichen Reportings hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass Stand Ende September 2013 in Döttingen 60 Unterstützungseinheiten an materieller Hilfe geführt werden. Eine Familie zählt als eine Unterstützungseinheit, obwohl diese mehrere Personen umfasst. Insgesamt sind in Döttingen 103 Personen von der materiellen Hilfe betroffen. Weiter wird in 7 Fällen Alimentenbevorschussung geleistet.

Schule

Für einen Schüler wurde Kostengutsprache für den Schulbesuch an der Aargauischen Sprachheilschule geleistet.

Kultur / Gesundheit

Dem Ferienpass unteres Aaretal wurde wiederum eine kleine Spende zugesprochen.

Einbürgerungen

Ein Einbürgerungsgesuch wurde sistiert, da der Einbürgerungswillige noch offene Betreibungen hatte.

Polizei/Justiz

Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Andrea Meier wurde für den Eintrag ins Beglaubigungsregister bei der Notariatskommission angemeldet, damit auch sie inskünftig Unterschriftsbeglaubigungen vornehmen kann.

aus der Finanzverwaltung

Jahresvignetten Grünabfuhr 2014

Die Jahresvignetten 2014 für die Grünabfuhr sind ab sofort auf der Finanzverwaltung Döttingen erhältlich.

Die Gebühren bleiben unverändert:

120-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr.	65.00
240-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr.	130.00
660-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr.	370.00

Die Grüngutabfuhr vom 06. Januar bis 03. März 2014 findet 14-tägig statt. Ab 03. März 2014 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, ansonsten werden diese Behältnisse nicht geleert bzw. mitgenommen.

Neue Zinsregelung für die Einkommens- und Vermögenssteuern

Ab 1. Januar 2014 werden Einzahlungen neu auch vor und nach dem 30. April verzinst. Bisher erhielten die Steuerpflichtigen einen Skonto, wenn sie ihre provisorischen Rechnungen bis zum 30. April des Steuerjahrs bezahlten. Einzahlungen vor oder nach diesem Datum lohnten sich nicht.

Die neue Regelung will auch Ratenzahlungen fördern. Jede Zahlung vor dem Fälligkeitstermin 31. Oktober wird mit einem Zins honoriert. Zudem wird auch für Zahlungen ein Vergütungszins gutgeschrieben, die den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen. Offensichtlich übersetzte Einzahlungen werden jedoch zurückerstattet.

Für das Jahr 2014 beträgt der Zinssatz 0,5 %. Vergütungszinsen für Vorauszahlungen sind steuerfrei.

Weitere Informationen zur Verzinsung der Steuern finden sich unter www.ag.ch/steuern.

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

VORHARD
5312 DÖTTINGEN

IHR SPENGLER AG

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@hrspengler.ch

- Bauspenglerei ◇
- Blitzschutzanlagen ◇
- Flachdachbau ◇
- Kaminsanierung/Bau ◇
- Regenwassernutzung ◇

Inhaber: Robert Schiesser

vom Gemeinderat festgelegte Termine 2014

Neben diversen Terminen, welche der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2014 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	11. Juni 2014 19. November 2014 <i>Turnhalle Bogen</i>
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	13. Juni 2014 Waldhaus Gänter 19. November 2014 <i>Turnhalle Bogen</i>
Abstimmungen / Wahlen		9. Februar 2014 18. Mai 2014 28. September 2014 30. November 2014
Kommissionsapéro		20. Januar 2014
Budgeteingabe		31. Juli 2014
Personalausflug Gemeindeangestellte		29. August 2014
Jungbürgerfeier		5. September 2014
Seniorenausflug		4. September 2014
Neuzuzügetreffen		19. Oktober 2014
Neujahrsapéro		2. Januar 2015

Gemeinde-Neujahrsapéro

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen

zum **Gemeinde – Neujahrsapéro**

**am Donnerstag, 2. Januar 2014, 11.00 Uhr
an der Hauptstrasse 20, ehemals PAM-Lebensmittel,
künftig Post, Döttingen**

Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!

Gemeinderat Döttingen



SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	13. Januar 2014	10.00 – 12.00
Montag	27. Januar 2014	➔ mit Voranmeldung
Montag	10. Februar 2014	10.00 – 12.00
Montag	24. Februar 2014	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- ◆ **Postadresse:**
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau
- ◆ **Telefon:** 0848 40 80 80
- ◆ **E-Mail:** beratung@info-ag.ch
- ◆ **Internet:** www.info-ag.ch

Ferienpass Unteres Aaretal

Während den Frühlingsferien ist wieder Ferienpass-Zeit. Die meisten Kurse finden von Freitag, 4. April bis Samstag, 12. April 2014, statt. Alle SchülerInnen der 1. - 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und von rund 150 Kursen zwei Kurse in ihrer Altersstufe besuchen.

Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino, die Ferienpassparty, der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt und Spielnachmittag und vieles mehr.

Unsere grosszügigen Sponsoren machen es möglich, dass wir den Ferienpass 2014 erneut für nur 18 Franken anbieten können. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons. Dazu gehören je ein Hallenbad- und Minigolfbesuch, ein ermässigtter Eintritt ins Thermalbad, Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist vom 17.2. - 28.2.2014 in der Schule Döttingen und der Verkaufsstelle Tanneck Drogerie Schifferle erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2014.

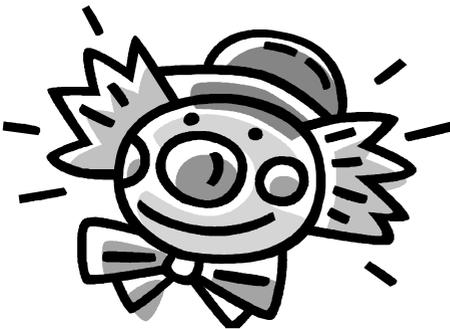
Zur Region „Ferienpass Unteres Aaretal“ zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.



Das Ferienpassteam und die KursleiterInnen freuen sich auf viele motivierte Kinder. Gerne stehen Sandra Angst 056/ 281 16 75, Barbara Marlovits 056/ 245 62 75 und Elvira Amstutz 056/ 245 71 40 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit dem Ferienpass wird es in den Frühlingsferien garantiert nicht langweilig!

Kinderfasnacht in der Turnhalle



**Donnerstag, 27. Februar
von 14.00 – 17.00 Uhr
in der Turnhalle Bogen**

mit „TURI“

Wir freuen uns auf euch!

Die Fasnachtsfrauen (056 245 39 73)



Agenda Januar – März 2014

Anlässe

07. Januar	Elternabend „Zeugnisinformationen“	Eltern Primarschule freiwillig
26.- 31. Jan. 2014	Skilager der Mittelstufe / OSUA	Primarschule freiwillig
27. Februar	Chesslete	Primarschule freiwillig
04. März	Fasnachtsumzug in Klingnau	Primarschule

Schulfreie Tage

27. Februar	Chesslete	Alle, ab ca. 10.30 Uhr
-------------	-----------	------------------------

Ferien

27. Januar 2013 – 07. Februar 2014	Sportferien
------------------------------------	-------------

Serafin und seine Wundermaschine



Ein Theatermusiker und ein Bühnenbildner erzählen den 1.-3. Klässlern die Geschichte von Serafin und der Wundermaschine. Mit einem Traumgebilde gelingt es ihnen, die Primarschulkinder aus Döttingen und ihre Lehrerinnen, im Odeon in Brugg, in ihren Bann zu ziehen. Die Identifikation mit Serafin und seiner Begabung, aus allem etwas Einzigartiges zu erfinden und zu bauen, ist den Schauspielern glaubhaft gelungen.

Mit Klangexperimenten und verschiedenen Liedern wurde es den Kindern leicht gemacht den Stimmungen der Geschichte zu folgen.

Auf der Bühne entstanden viele selbstgebaute Konstruktionen, in denen Lampen, Velos, Schirme, Discokugeln, haarföhnbetriebene Orgelpfeifen, eine Föhnhaube und viel Ausrangiertes verwendet

wurde. Ein magischer Moment, als all dies in Bewegung kam.

Plötzlich wird dieser von Baulärm gestört. Genauso erging es Serafin, der zusammen mit seinem Freund Plum mit viel Kreativität sein Traumhaus baute. Doch alles sollte abgerissen werden. Serafin und sein Freund Plum fliehen. Sie bauen einen hohen Turm, überwinden die Schwerkraft und steigen himmelwärts, bis sie nicht mehr zu sehen sind.

Auch die beiden Künstler auf der Bühne versuchen ihre Traummaschine zu retten und „fluxen“ alles in Sicherheit. Die wunderbare Botschaft: Mag es uns doch noch öfters mit viel Fantasie gelingen unsere Träume zu wahren.

Interview mit dem zurücktretenden Schulpflegepräsidenten

-Wie haben Sie die Zeit als Schulpflegepräsident erlebt?

Sehr Interessant, lehrreich und durch die Kontakte mit vielen Menschen und deren Interessen herausfordernd.

-Welches waren für Sie die grössten Herausforderungen?

Einzelne Interessen immer wieder zu bündeln um es als Ganzes auf einen Nenner zu bringen.

-Wie beurteilen Sie die heutige Schulentwicklung?

Man redet zu viel über Strukturen und Kosten statt Inhalte und Optimierungen.

-Was werden sie an diesem Amt vermissen?

Das Team und die vielen spannenden Gespräche und Augenblicke.

-Welche Tipps geben Sie Ihrer Nachfolgerin mit auf den Weg?

Lösungen für die Schule als Ganzes immer im Fokus haben.

-Stehen Sie weiterhin der Öffentlichkeit mit Ihren Fähigkeiten zur Verfügung?

Eine gute Frage, mit einem versteckten Kompliment, die ich dann beantworte, wenn es soweit wäre.

12.12.2013 pressegruppe

Pro Döttingen: Voranzeige Event Wochenende

Freitag, 25. April 2014

20 Uhr in der Turnhalle

Die Urstimmen, das sind die stimmlichen Organe von vier jungen Künstlerinnen und Künstlern. Die Urstimmen, das sind vielseitige und witzige Kompositionen aus A-Cappella und Schauspiel.

Ausgezeichnet mit dem Comedy- und Publikumspreis am Intern. Acapelle Festival, 2012 in Graz.



Samstag, 26. April 2014

14 Uhr in der Turnhalle

Andrew Bond absolviert eine rege Konzerttätigkeit - über 100 Konzerte pro Jahr - in der ganzen Deutschschweiz. Bis Ende 2014 ist sein Konzertkalender ausgebucht. Einige seiner CDs wie «Zimetschern han i gern», «Suneschtraal tanz eemaal», «Schternefeischer» oder auch «Mitsing*Wienacht» haben sich zu wahren Klassikern entwickelt.



Reservieren Sie sich jetzt schon diese Daten



BIRCHMEIER

HOCH- UND TIEFBAU AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch



Ihr Partner
für jedes Bauvorhaben



BIRCHMEIER

BAUMANAGEMENT AG
5312 DÖTTINGEN

IHR BAUPARTNER.
für Generalkonzeption und Bauleistungen

Telefon: 058 268 21 60
Telefax: 058 268 21 61
info@birchmeier.ch
www.birchmeier.ch

Ablösung Leiter Steuern

Pensionierung Werner Meier



Nach genau 34-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Döttingen wird der Leiter Steuern, Werner Meier, per 31. Dezember 2013 pensioniert. Von 1964 bis 1967 hat er zudem bereits die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Döttingen absolviert und dort sein berufliches Rüstzeug geholt.

Werner Meier hatte seine Stelle am 1. Januar 1980 angetreten und sich seither mit viel Engagement und der nötigen Portion Humor allen neuen Herausforderungen gestellt und diese erfolgreich gemeistert. Seine Fachkompetenz, seine Hilfsbereitschaft und sein freundlicher Umgang wurden von den Steuerpflichtigen wie auch den Mitarbeiterinnen und dem Gemeinderat sehr geschätzt.

Gemeinderat und Gemeindepersonal danken Werner Meier für den langjährigen, gewissenhaften Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Döttingen und wünschen ihm für die Pensionierungszeit alles Gute, Gesundheit und viel Gfreuts.

Vorstellung Urs M. Suter

In der Ostschweiz aufgewachsen und zur Schule gegangen. In Eiken bewohnen meine irische Frau und ich unser eigenes kleines Einfamilienhaus. In der Freizeit geniessen wir mit Wandern, gutem Essen und Wein die Natur. Meine Hobbies sind Motorradfahren, Reisen, Lesen und Squash.



Ursprünglich habe ich Koch gelernt und danach die Hotelfachschule in Luzern besucht. Bei meinen Arbeitsstellen war ich mehrheitlich im administrativen Bereich der Hotellerie tätig. Als administrativer Leiter betreute ich die Buchhaltungen und Finanzen der jeweiligen Betriebe. Auf der Gemeinde Sisseln war ich als Quereinsteiger zuständig für die Finanzverwaltung und das Steueramt. Nach dem Grundkurs für Gemeindemitarbeiter habe ich mich für die Steuern entschieden und den Spezialkurs für Steuerfachleute absolviert. In den Gemeinden Bad Zurzach und Hornussen war ich als Leiter Abteilung Steuern tätig. Seit 2002 war ich in der Steuerkommission in Eiken und seit 2012 bin ich im Gemeinderat Eiken. Auf Ende 2013 bin ich von allen Ämtern zurück getreten. Die Arbeit auf dem Steueramt ist vielseitig, interessant

und gefällt mir sehr. Ich freue mich darauf mit einem kleinen Team die Geschicke des Steueramtes Döttingen zu leiten.

Veranstaltungskalender Januar bis Juni 2014

JANUAR 2014

2.	Do	Neujahrsapéro der Gemeinde*
3.	Fr	Kehrrichtabfuhr (Donnerstag ist Feiertag)*
4./5.	Sa/So	FCD: Lotto
5.	So	Kulturtankstelle: Finissage und Musik Matinée
7.	Di	Samariterverein: Samariter gefragt
9.	Do	Frauenbund: Stubete im Delta
	Do	Mütterkreis: Chnopfhöck
10.	Fr	Musikgesellschaft (MGD), 150. Generalversammlung
	Fr	Männerturnverein (MTV): GV 2014
12.	So	MTV: KTVZ, Wintermarsch Männer/Frauen in Koblenz
13.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
16.	Do	Frauenbund: Frauenkafi „Mit Kopf, Herz und Bauch“
	Do	STV: GV Frauenriege
	Do	Unentgeltliche Rechtsauskunft*
17.	Fr	STV: Damenriege, GV
	Fr	STV: Turnverein, GV
20.	Mo	Kommissionsapéro
21.	Di	Mütterkreis: Winterolympiade
23./24.	Do/Fr	FCD, Juniorenlotto
24.	Fr	Schützengesellschaft (SG): GV
25.– 9. Februar		Schule: Sportferien
26.–31.	So-Fr	Schule: Skilager Mittelstufe /OSUA
27.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
30.	Do	Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

FEBRUAR 2014

9.	So	Abstimmungen/Wahlen
10.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
11.	Di	Mütterkreis: Chnopfhöck
14.	Fr	Samariterverein: GV
15.	Sa	Altpapiersammlung
19.	Mi	MTV: Nachmittagswanderung
20.	Do	Frauenbund: Stubete im delta
22./23.	Sa/So	STV: TV und DR, Skiweekend
22./23.	Sa/So	SC Axpo, Skiweekend
24.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
25.	Di	Mütterkreis: Buntes Verkleiden
27.	Do	Kinderfasnacht in der Turnhalle Bogen*
	Do	Schule: Chesslete
	Do	Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

MÄRZ 2014

- | | | |
|----------|--------------|---|
| 4. | Di | Schule: Fasnachtsumzug in Klingnau |
| 10. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 12. | Mi | Verein Winzerfest: GV |
| 14. | Fr | SVP - Ortspartei: Generalversammlung |
| 19. | Mi | Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle |
| | Mi | MTV: Nachmittagswanderung |
| 20. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr |
| 23. | So | STV-Riegen: Brunch mit Unterhaltung |
| 24. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 24.- 26. | Mo-Do | Musikschule: Tage der offenen Türe |
| 31. | Mo | Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19 Uhr |

APRIL 2014

- | | | |
|----------|--------------|--|
| 5. - 21. | April | Schule: Frühlingsferien |
| 12. | Sa | Musikgesellschaft: Konzert in der Kirche |
| 14. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 16. | Mi | Männerturnverein: Nachmittagswanderung |
| 24. | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Waldhaus Gänter, 11.30 Uhr |
| 25. | Fr | A-Capella u. Theater, Abendprogramm mit Urstimmen* |
| 26. | Sa | Kindernachmittag mit Andrew Bond* |
| 28. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |

MAI 2014

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 2.-4. | Fr-So | Döttingen in Bewegung (Schweiz bewegt) |
| 3. | Sa | Altpapiersammlung |
| 12. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 18. | So | Abstimmungen/Wahlen |
| 22. | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| 26. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 29. | Do | Männerturnverein: Auffahrtswanderung |

JUNI 2014

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 11. | Mi | Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle |
| 13. | Fr | Ortsbürgergemeindeversammlung Forsthaus Gänter |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 26. | Do | Musikgesellschaft: Platzkonzert in Döttingen |
| | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter

www.doettingen.ch/Veranstaltungen.

Pro Döttingen: Jahresrückblick und Ausblick 2014

Jahresrückblick 2013 – ein vielseitiges Angebot im alten wie im neuen Jahr

In das neue Kulturjahr 2013 startete die Kulturkommission Pro Döttingen im Januar mit der ersten von insgesamt acht Sitzungen. In alter Frische wurde an den Vorbereitungen für das schon lange geplante Konzert mit dem Ensemble „Philharmonic Brass Zürich – Generell5“ gearbeitet. Am Samstag 2. März war es dann so weit:

Brass Looping

Die fünf Vollblutmusiker vermochten mit ihrem Konzert „Brass Looping“ die über 120 Besucher vollends zu begeistern. Das Ensemble trat im ersten Teil des Konzertes als „Philharmonic Brass Zürich“ auf und im zweiten Teil als „Generell5“.

Nach der eher wilden Suite „Badinerie“, geschrieben von Bach, kam das Publikum in den Genuss eines gemächlicheren Werkes von Albinoni. Zwischen den Musikbeiträgen waren witzige kleine Filmausschnitte aus dem Privatleben der Musiker zu sehen. Passend zu einer dieser Filmsequenzen erklang das Solo „The Typewriter“, getippt auf einer Schreibmaschine.

Der zweite Teil des Konzertes war gezeichnet durch die verschiedenen witzigen Wechsel der Stilrichtungen. Ob mit Volkstümlichem („Steiner Chilibi“, „Luegid vo Berge und Tal“) oder temperamentvoll fetzigen Lied aus den 50er Jahren „Tu vuo fa l'americano“, oder mit „Waterloo“ von ABBA: das Ensemble punktete in allen Belangen. Die fünf überzeugten nicht nur als hervorragende Musiker, sondern auch mit grossem Ideenreichtum und spritzigem Humor. Sie sorgten für Gelächter und boten Unterhaltung für jeden Geschmack.



Grenzüberschreitende Kulturnacht

Am 4. Mai haben Pro Döttingen und die Familie Tanja und Rolf Knecht anlässlich der grenzüberschreitenden Kulturnacht ins Sänneloch zu „SchüürKultur Pur“ eingeladen.

Für die wechselseitige Unterhaltung wurde das schweizweit bekannte „Kabarett Klischee“ und die über 40 Jahre bestehende Dixielandband „Steppin Stompers“ aus dem Baselbiet engagiert. „Ein flotter Zweier“ hiess das humorvoll amüsante Stück, ein kabarettistischer Streifzug durch die Geschlechterklischees.

Dazwischen dann ein wahrer Hörgenuss: die Steppin Stompers mit all den Varianten des Dixieland-Jazz in Perfektion.

Dank des gegenüber vergangener Jahre verbesserten Shuttlebus-Fahrplanes, war auch ein stetiger Wechsel in der stets vollbesetzten Scheune auszumachen.



Gemeinsame Lesung mit Wort- und Reimakrobatik

Gemeinsam organisierten die Kulturkommissionen Döttingen und Klingnau, zusammen mit der Regionalbibliothek Klingnau, am 22. Mai einen Abend mit *Simon Libsig* im Probsteikeller Klingnau. Zu Beginn blickte Simon Libsig spitzbübisch ins Publikum und fragte: „Geht es Ihnen gut?“. Das war auch der Einstieg in sein Programm „Sprechstunde“.

Er erzählte Geschichten aus seinem Leben, die wahrscheinlich die Mehrheit des Publikums irgendwann auch schon mal erlebt hat. Z.B. die Fliegeleien auf dem Schuelreisli, die Mutprobe, das süsse Leben,

oder das Pharma Unser – die Aufzählung der pharmazeutischen Produkte im Badezimmer, ect. All dies erfuhren die Zuhörer auf eine höchst tief sinnige und faszinierende Art und Weise in Mundart oder schier perfektem Hochdeutsch, in wahrlich akrobatischen Reimen und Wortspielereien.



Capriccio tanzt

Wenn ein ausgezeichnetes Barockorchester wie „Capriccio“ den Weg aufs Land findet, ist das ein Glücksfall. Dank ihrer St.-Johannes-Kirche, und nach dem Motto *Barock meets Neuzeit*, kamen die Döttinger am 7. Juni zu diesem Handkuss.

Reto Nussbaumer von der kantonalen Denkmalpflege hielt die Eröffnungsrede und wies auf die Besonderheiten der Kirche hin. Z.Bsp., über den extravaganten Turm, der lange ein Stein des Anstosses gewesen sei, inzwischen als Wahrzeichen aber nicht mehr weg zudenken ist.

Danach kamen die Zuhörer in den Genuss einer Non-Stopp-Aufführung. Unter der Leitung von Dominik Kiefer blieb die Gruppe der barocken Musik auf der ganzen Linie treu. Für die Zuhörer hiess es, Augen zu und geniessen. Das änderte sich jedoch beim Tanz der Ausdruckskraft dann schlagartig. Denn die Preisgekrönte Choreografin Michal Berger W. Poladian ergänzte den Hörgenuss mit ihren Tanzeinlagen. Am Schluss durfte das Publikum endlich applaudieren. Es tat dies mit Standing Ovations.

25. Ausgabe der Plauschwanderung

Im Vorfeld dieses Anlasses, und anlässlich dieses Jubiläums, begrüsst die Kulturkommission am 20. September 80 geladene Gäste in der schön geschmückten Turnhalle. Grund dafür war: ein gebührendes Dankeschön an alle mitmachenden Vereine, Helfer und auch an ehemalige KUKO-Mitglieder. Mit einem feinen Essen, amüsanten musikalischen Unterhaltung mit „Los Chicos Perfidos“ und mit den Produktionen des Improvisations Playback-Theater Zürich, verdankte die Kulturkommission, und mit ihr auch die Gemeinde, die gemeinnützigen Dienste der Anwesenden. Einen speziellen Dank erging an den abtretenden Männerturnverein für die 25 Jahre am Bratwurstgrill. Neu wird dieser Posten vom Italienischen Elternverein besetzt sein.

Nach den Herbstferien am 20. Oktober fand dann die 25. Plauschwanderung bei nasskaltem Wetter statt. Trotzdem waren erfreulicherweise über 250 Teilnehmer am Start. Als Jubiläumsgeschenk wurde allen Teilnehmern je nach Alter ein Sackmesser, eine Dynamotaschenlampe oder ein Kinderbecher abgegeben. Alle versehen mit dem KUKO-Logo. Dani Binder wählte dieses Jahr eine Route via Terrassenstrasse, zur Klingnauer Gemein-

degrenze, weiter Richtung Schiltihalde ins Sänneloch und durch den Rebberg zurück zur Turnhalle.

Anlässlich des Jubiläums wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Die Frage lautete: wie viele Kilometer ergeben sich, wenn die 25 Plauschwanderungen aneinander gereiht würden? Antwort: 112.585 Km. Auf die ersten drei Gewinner warteten schöne Preise.

An dieser Stelle bedankt sich die Kulturkommission Pro Döttingen bei allen Spendern und bei den Vereinen für ihren tollen Einsatz ganz herzlich.

Adventsfenster

An der Plauschwanderung wurden die letzten Bastlerinnen für die Adventsfenster gesucht, was im Nu erledigt war. Ab dem ersten Dezember wurde jeden Abend ein neues Fenster eröffnet, und offene Türen luden zum Umtrunk ein. Am Freitag 20. Dezember fand ein gemeinsamer Spaziergang vorbei an einigen Adventsfenstern statt mit anschliessendem Apéro, offeriert von der Musikgesellschaft und der Kulturkommission. Die Musikgesellschaft Döttingen rundete diesen Abend mit einem schönen, besinnlichen Adventskonzert ab.

Ausklang

Im Glauben daran im vergangenen Jahr ein abwechslungsreiches und gut befrachtetes Programm angeboten zu haben, trafen sich die Kommissionsmitglieder Ende November zum alljährlichen gemeinsamen Jahresausklang. Die Präsidentin bedankte sich mit einer kunstvollen Eigenproduktion bei den Mitgliedern für ihren Einsatz.

Ausblick 2014

Unter anderem mit dem Projekt „4 Jahreszeiten im Döttinger Wald“, ein Wettbewerb mit dem Ziel einer Kalenderproduktion, startet die Kulturkommission Pro Döttingen motiviert ins neue Jahr. Die Kommission ist stets um ein interessantes und vielseitiges Angebot an kulturellen Anlässen bemüht. Reservieren Sie sich schon jetzt die Daten im nachstehenden Jahresprogramm 2014.

- Ganzes Jahr Fotowettbewerb: „4 Jahreszeiten im Döttinger Wald“
- Fr, 25. April Abendprogramm mit *URstimmen* (Theater/A-Cappella)
- Sa, 26. April Kindernachmittag mit *Andrew Bond*
- Fr, 12. September Lesung mit Buchautorin *Blanca Imboden* im Sänneloch, T. und R. Nyffenegger
- So, 19. Oktober 26. Plauschwanderung mit Neuzuzügerapéro
- Sa/So, 22./23. November Fotoausstellung: „4 Jahreszeiten im Döttinger Wald“
- Dezember Adventsfenster

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Besuchern für ihr Interesse an unseren Anlässen.

Kulturkommission Pro Döttingen
Daniela Koller

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

aus der Bauverwaltung

Verschiebung Graubfuhr

Da die Graubfuhr am Donnerstag, 02. Januar 2014, auf einen Feiertag fällt, wird diese auf Freitag, 03. Januar 2014 verschoben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr bereitstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis

Bauverwaltung Döttingen

Nistkasten-Aktion



Die Rähbüsli in den Rebbergen von Döttingen sind ideale Standorte für Brutkästen um den wohnungssuchenden Vögeln Unterschlupf zu geben. Die LEK-Kommission hat sich bewusst für diesen Vogel entschieden da er, im Gegensatz zu seinem artverwandten Hausrotschwanz, in der Schweiz auf der roten Liste der aussterbenden Vögel steht.

Die Nistkästen wurden von der Stiftung Schloss Biberstein zusammengebaut.

Die LEK-Kommission hat im November, beim ersten Schneefall, 20 Nistkästen für den **Gartenrotschwanz** aufgehängt. Gartenrotschwänze sind Halbhöhlenbrüter und bevorzugen daher natürliche Höhlen, welche vielerorts selten geworden sind.



Sirenen-Probealarm 2014

Am **Mittwochnachmittag, 05. Februar 2014, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch und auf der Teletext-Seite 662.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

RJAAK - Jugendarbeitsstelle Unteres Aaretal / Kirchspiel

Trotz personeller Wechsel voller Elan ins neue Jahr gestartet

Schweren Herzens hat sich die Betriebskommission an ihrer letzten Sitzung vom 28. November von der ersten Stellenleiterin RJAAK verabschiedet. Umso mehr freut sich der Präsident Stefan Zurbuchen - und mit ihm das ganze Team -, dass er an der gleichen Sitzung bereits deren Nachfolgerin willkommen heissen durfte:

Mit Aline Anliker, welche noch bis Ende Februar als Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Döttingen sowie an der Bezirksschule Leuggern tätig sein wird und per 1. März zur RJAAK wechselt, wird erneut eine junge „Power-Frau“ das Steuer der RJAAK übernehmen. Nach fünf Jahren als Schulsozialarbeiterin reizt Frau Anliker die neue Herausforderung in der offenen Jugendarbeit. Sie ist jetzt schon Feuer und Flamme für die Realisierung des Zentralen Jugendtreffs im Güterschuppen Döttingen, auf welchen ihre Vorgängerin Michaela Mohn gemeinsam mit Alessandro Chiesi, Jugendarbeiter, bereits seit ihrer beider Anstellungsbeginn 2009 fleissig hingearbeitet haben. Herr Chiesi ist seit dem 1. Januar Co-Stellenleiter der RJAAK und wird diese Funktion bis zum Abschluss seiner Ausbildung zum Soziokulturellen Animator im nächsten Sommer innehaben. Aufgrund des beschränkten Budgets ist es der RJAAK leider nicht möglich, Herrn Chiesi nach Abschluss seiner Ausbildung als Jugendarbeiter weiter zu beschäftigen. Dafür erhält wiederum ein junger Mensch die Chance, in das Berufsfeld Jugendarbeit einzusteigen und eine Ausbildung an der FH Luzern (Soziokulturelle Animation) oder Nordwestschweiz (Sozialarbeiter) zu absolvieren.

In den Monaten Januar und Februar wird Alessandro Chiesi tatkräftig unterstützt durch Erika Brunschwiler, die seit knapp fünf Jahren als Aushilfe im Stundenlohn stets zur Stelle ist, wenn es in der RJAAK einen Engpass zu überbrücken gilt. An dieser Stelle bedankt sich die Betriebskommission bei allen Mitarbeitenden herzlich für deren unermüdlichen Einsatz. Ein spezieller Dank gebührt Michaela Mohn, die die Jugendarbeitsstelle während gut vier Jahren äusserst kompetent und mit viel Herzblut und Verständnis für die Sorgen und Nöte der Jugendlichen geleitet hat und diese gemeinsam mit den weiteren Mitarbeitenden dabei unterstützt hat, eigene Projekte aufzugleisen und zu realisieren.

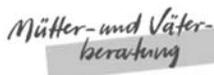
Auch in der Betriebskommission gab es zum Jahreswechsel Veränderungen

Auf Ende ihrer zweiten Amtsperiode trat Daniela Teufel (Gemeinderat Leuggern) zurück. In ihre Fusstapfen im Ressort Personal tritt die neue Vertreterin der Gemeinde Leuggern, Susanne Keller. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt ist der Name der künftigen Vertreterin oder des Vertreters der reformierten Kirchgemeinde Döttingen-Klingnau-Kleindöttingen, welche/r die ebenfalls per Ende 2013 ausgeschiedene Yvonne Keller (zweite Vertreterin Ressort Personal) ersetzt.



Bisherige und neue Mitglieder der Betriebskommission sind gleichermaßen gefordert, um gemeinsam mit den Jugendarbeitenden auf eine rasche Realisierung des zentralen Jugendtreffs im Güterschuppen Döttingen hinzuwirken. Dabei sind Sie auf eine breite Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen, da Qualität wie überall ihren Preis hat... Den Vergleich mit anderen Gemeinden, welche bereits über einen zentralen Jugendtreff verfügen, braucht die RJAAG sicher nicht zu scheuen, da umsichtig geplant wird und die ursprüngliche Projektsumme für den notwendigen Ausbau des Güterschuppens bereits deutlich nach unten korrigiert werden konnte. Zudem vertrauen die Verantwortlichen darauf, dass für die Realisierung des Umbaus nach der Genehmigung des Projektes an den Gemeinde-Versammlungen der Trägerschaft auch Sponsoren gefunden werden.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal

eidg. dipl. Apotheker

Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 – 12.15 und 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Was, wenn wir es uns im 2014 anders überlegen?

Spricht man im Energiebereich von Effizienz, ist den meisten sofort klar, was gemeint ist. Bei Suffizienz aber fängt das Stottern an. Ein geläufigeres Wort dafür ist Mässigung, Genügsamkeit. Suffizient verhält sich, wer bewusst auf etwas verzichtet, das er sich eigentlich leisten könnte.

Blickt man auf die Schweizer Energiepolitik und deren Zielsetzungen, müssen wir das künftig mehr tun! Ihre Ziele sind derart ambitiös, dass wir sie allein über die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien und mehr Effizienz kaum erreichen. Suffizienz, also Mässigung, könnte ein Lösungsansatz sein.

„Weniger ist mehr“ „Wir müssen genügsam sein“ „Es muss verzichtet werden“

Vielen sagt dies nicht wirklich etwas, oder aber diese Aussagen wecken die Befürchtung, dass uns etwas weggenommen werden soll und dass wir unsere Errungenschaften verlieren und das Leben spartanisch und unbequem werden könnte. Das will aber niemand wirklich und deswegen kommt die Botschaft nicht an.

Warum sollen wir etwas ändern?

Wir haben technologisch viel erreicht. Die neuen erneuerbaren Energien können Strom produzieren, der nachhaltiger ist als einige der bisherigen Technologien. Effizientere Geräte, Autos und gut isolierte Häuser helfen, Energie zu sparen. Wir sammeln Glas und Aluminiumdosen fürs Recycling. Das sind alles wichtige und gute Ansätze, um dem ungebremsten Energiehunger und dem Verschwenden unserer Ressourcen entgegenzutreten. Sie genügen aber nicht, um die dringend notwendige und schnelle Reduktion des CO₂-Ausstosses und somit die globale Erwärmung zu stoppen. Wir müssen als Gesellschaft unser Verhalten überdenken und eigenständig handeln, statt alles über Technik lösen zu wollen.

Warum sollte es nicht möglich sein, dass wir uns beim Kauf von Dingen überlegen, ob wir nicht das Modell wählen, das wir reparieren lassen können anstatt es wegzuwerfen? Dadurch gewinnen wir nicht nur Produktqualität, sondern auch mehr Zeit, weil Kaufentscheide wegfallen. Oder ein Beispiel aus dem Bereich Mobilität: Kann es nicht einfacher sein, kein eigenes Fahrzeug zu besitzen, sondern eines mit anderen zu teilen? Dadurch entfällt die Aufgabe, sich um Servicearbeiten oder Versicherungen zu kümmern. Das spart Zeit und hilft, den Ressourcenverschleiss zu reduzieren.

Das sind Beispiele, was suffizientes Verhalten bedeuten könnte. Keine Verschlechterung unseres Lebensstandards, sondern Gewinn an Zeit und Lebensqualität. Und sind wir doch ehrlich: Zeit ist Mangelware geworden. Allein schon ein Umdenken im Umgang mit unserem Konsumverhalten und somit Gütern kann eine nachhaltige Wirtschaft fördern, ohne dass wir etwas verlieren.

Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Herbstzeit = Nebelzeit – im zu Ende gehenden Jahr jedoch eher mässig!

Der Herbst 2013 wird als trübe und niederschlagsreiche Jahreszeit Eintrag in den Klimabüchern finden. Dennoch resultierte im Vergleich zur alten Normperiode 1961 – 1990 ein Temperaturüberschuss von immerhin 1.3°C. Das Witterungsmenü des vergangenen Herbstes reichte vom Hochsommer mit Hitzetagen in den ersten Tagen des Septembers (z.B. 31.1°C am 05. September) bis hin zum Wintereinzug in der letzten Novemberdekade, mit frostigen Temperaturen (-5.1°C am 28. November). Auch der erste Schnee fiel nicht zu knapp (Schneehöhe = 12.5 cm am Morgen des 22. Novembers). Somit brachte Frau Holle diese Bescherung sogar 8 Tage früher als im Durchschnitt der Jahre 1961 – 1990. Auch der Boden- bzw. Hochnebel, ein nicht so gerne gesehener Gast in der Herbstzeit, gab rechtzeitig sein Stelldichein. Aufgrund des wechselhaften Wetters im Oktober und November, mit überdurchschnittlich vielen Tagen mit Niederschlag, war das Auftreten von Tagen mit echtem Hochnebel vergleichsweise gering. Bemerkenswert die trotz Hochdruckwetter praktisch hochnebelfreie Periode in der erste Dekade des Weihnachtsmonats. Am 09. Dezember war das für das Untere Aaretal in diesem Monat zu erwartende Soll an Sonnenstunden (ca. 45 h) bereits erfüllt.

Apropos Nebel – vor wenigen Wochen war via die Medien zu erfahren, dass die Nebelhäufigkeit im schweizerischen Mittelland seit einiger Zeit rückläufig sei. Dies ist jedoch nur die halbe Wahrheit. Die gemachten Aussagen treffen sehr wohl für den Bodennebel zu, jedoch „noch“ nicht für das Auftreten von zähen „Hochnebelsuppen“ bei hochdruckbestimmten Wetterlagen, wo tendenziell immer noch eine Zunahme der Nebelstunden feststellbar ist. Grundsätzlich spricht man in der Meteorologie nur von Nebel, wenn die Sichtweite kleiner als 1 km ist. In der Tat gab es vor 50 Jahren im Herbst und Winter noch deutlich mehr Tage, wo der morgendliche Bodennebel den ganzen Tag über liegen blieb. Heutzutage ist eine Tendenz zum Ansteigen der Bodennebelschicht auszumachen, sobald das Tageslicht hereinbricht. Daraus kann letztlich bei dafür idealen Bedingungen (d.h. windschwache Verhältnisse), ein mehrere Tage oder gar Wochen überdauernder Hochnebeldeckel entstehen. Über die Gründe, welche das Aufsteigen des Bodennebels begünstigen, ist sich die Wissenschaft noch uneins. Möglicherweise sind es vom Menschen gemachte Einflüsse, z.B. Abwärme von Verbrennungsanlagen, Autos oder generell die leicht erhöhten Temperaturen über urbanisierten Gebieten, welche zum Ansteigen des Bodennebels beitragen.

Oktober 2013		2013	1991-2012	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachner) ¹	88.7 mm 85.2 mm	83.4 mm	72.0 mm
Grösste Tagesmenge:	05. Oktober	16.8 mm		
Temperatur-Mittelwert:		11.8 °C	10.2 °C	9.4 °C
Höchster Meßwert:	28. Oktober	23.9 °C		
Tiefster Meßwert:	31. Oktober	1.4 °C		

November 2013		2013	1991-2012	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachner) ¹	120.3 mm 118.2 mm	81.3 mm	92.0 mm
Grösste Tagesmenge:	03. November	20.5 mm		
Temperatur-Mittelwert:		4.6 °C	4.9 °C	4.2 °C
Höchster Meßwert:	07. November	16.7 °C		
Tiefster Meßwert:	28. November	- 5.1 °C		

)¹ Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.12.2013

reto.waldburger@swissonline.ch

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

Einwohnerzahl per 30.09.2013	Einwohnerzahl per 9.12.2013	Todesfälle	Geburten
3'751	3'803	5	6

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Titelbild Ausgabe Nr. 6, 2013



Aufnahmeort:

Reben am Panoramaweg

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch



- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

Seit 20 Jahren die Profis in der Region



Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

SBB: neue Öffnungszeiten



Zwei Bahnhöfe – Ein Verkaufsteam.

Seit 4. November 2013 verkehren die Züge im unteren Aaretal wieder durchgehend. Seit her wird der Zugverkehr durch die SBB-Betriebszentrale in Zürich Flughafen ferngesteuert. Neu hat SBB-Personenverkehr die Verantwortung an den beiden Bahnhöfen Bad Zurzach und Döttingen. Das regional bestens verankerte sechsköpfige Team um den Bad Zurzacher Geschäftsführer Heinz Dätwyler freut sich, den Kundinnen und Kunden einen Top-Service für alle Fahrausweise anbieten zu können.

Wir sind von Montag bis Samstag für Sie da.

	Bad Zurzach	Döttingen
Montag – Freitag	6:50 – 18:00 Uhr	7:00 – 18:00 Uhr
Samstag	7:50 – 15:00 Uhr	8:00 – 15:00 Uhr

Unser Angebot

- Beratung und Verkauf aller Bahnprodukte Schweiz und Europa
- Städtereisen Schweiz und Europa
- Geldwechsel, Western Union Money Transfer
- Ticketcorner Eventtickets

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

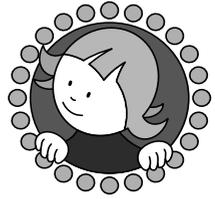
 **SBB CFF FFS**

SBB Personenverkehr
Bad Zurzach und Döttingen



chnopfhöck

mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 08 76 bestellt werden
oder ist unter www.chnopfhoeck.blogspot.com immer aktuell.

Chömed doch au!



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2014 in Döttingen

16. Januar	20. März	26. Juni	28. August	2. Oktober
18. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Sudoku

Regeln:

Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile und in jeder Spalte je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

6	2						
				5		3	
8		7				1	
7		2					5
		4			8		
2			6	8	7		4
	8		1	3		5	
	9	8					
			2	3		8	

**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, 5312 Döttingen

Tel 056 245 74 84

Fax 056 245 74 85

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 Grathörtest

 Hörberatung aller
Hörgerätemarken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Lieferanten der Berichte und Beiträge für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Ihnen und allen Leserinnen und Lesern wünschen wir im Neuen Jahr alles Gute, viel Erfolg und gute Gesundheit.

Redaktion Mitteilungsblatt und Pro Döttingen

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Modernisieren Sie jetzt!



Mit Europas Nr. 1 für
• mehr Komfort
• höhere Sicherheit
• bessere Optik

Alle Infos bei uns!

Knecht + Steidinger

Stahl- und Metallbau
CH-5312 Döttingen

Telefon +41 79 403 55 06

E-Mail andre@kus.ch

Ihr Fachhändler in der Nähe

